**Die Teilkostenrechnung (Deckungsbeitragsrechnung)**

**und die Break-even-Analyse (Gewinnschwellenanalyse)**

**Die Deckungsbeitragsrechnung hilft zu entscheiden, ob ein zusätzliches Angebot angenommen oder abgelehnt werden soll, wenn der Betrieb nicht voll ausgelastet ist.**

**Berechnung des Deckungsbeitrags:**

Erlöse netto = Grundpreis GP

* variable Kosten

Deckungsbeitrag

**Die Break-even-Analyse (Gewinnschwelle)**

Am Break even Point (BEP) erwirtschaftet das Unternehmen weder einen Gewinn noch einen Verlust – es wird Kostendeckung erreicht. Ab diesem Punkt kommt das Unternehmen in die Gewinnzone.

Berechnung

Fixkosten

Deckungsbeitrag/Einheit

Fixkosten: sind fix unabhängig von der Auslastung (Gästeanzahl)

Bsp: Gebäude, Einrichtung, Miete, Strom, kalk. Kosten,

variable Kosten: steigen mit der Anzahl der Gäste (je höher die Auslastung ist).

Beispiele: WES, Wäscherei, Tischdeko, Hygieneartikel, Servietten

**BEP Beispiele**

1) Das Hotel Seeblick möchte gerne im Sommer einen Crepe-Stand an der Strandpromenade für die Sommerparty für 1 Wochenende eröffnen. Folgende Kosten wären zu erwarten:

Standplatzgebühr 200,00

Miete für den Stand 100,00

Personal 200,00

Strom 15,00

Wareneinsatz 0,80/Stück

Verpackung 0,20/Stück

Aufgabe: Wie hoch ist der Deckungsbeitrag, wenn 1 Crepe um 4,50 EUR brutto inkl. USt verkauft wird? Wie hoch ist die Mindestverkaufsmenge?

2) Der Maronibrater Hans hat seinen Maronistand für **3 Monate** im Winter gemietet. Folgende Kosten sind zu erwarten (für 3 Monate):

Standplatzgebühr 3.000,00

Miete für den Stand 1.200,00

Personal 3.000,00

Strom 150,00

Wareneinsatz 0,80 pro Tüte

Verpackung 0,10/Tüte

Aufgabe: Wie hoch ist der Deckungsbeitrag, wenn 1 Tüte Maroni um 4,50 inkl. USt verkauft wird? Wie hoch ist die Mindestverkaufsmenge **je Monat** bzw. pro Tag (1 Monat = 30 Tage)?